

Bis zu **75%*** reduziert
* Reduzierte Ware ausgeschlossen.



125 JAHRE

Fußorthopädie Vogel | www.vogel-schuhe.de
34497 Korbach | Am Hauptbahnhof 2-4

Saison SCHLUSSVERKAUF

EDER DIEMEL TIPP

Alten Schmuck loswerden ?...
...es lohnt sich ! Sofortige Barauszahlung

Wir kaufen:

- Goldschmuck •
- Zahngold •
- Gold, und Silbermünzen •
- Silberbestecke •
- Silberschmuck •

Juwelier & Trauringstudio
Rubin

Bahnhofstr. 2
34497 Korbach
☎ 05631/9862440



Diemelsee
Mehrfunktionsrathaus soll alt und neu verbinden.



Grüngürtel
Korbach: Bäume fallen für neues Grün.



Photovoltaik
Korbach will geeignete Standorte anbieten.



Mehr Kontrolldruck auf Parksünder

Gefährliches Falschparken und bewusst die Zeche prellen

Lichtenfels/Waldeck – „Die Parksituation an der Ecke Sachsenberger, Korbacher und Immighäuser Straße in Goddelsheim ist schon seit Jahren problematisch. Jetzt aber ist sie katastrophal“, sagte Ortsvorsteher Friedrich Schüttler bei der Sitzung der Lichtenfelser Stadtverordneten in einer Anfrage – und bat um ein Eingreifen der Verwaltung, „bevor erst noch ein Unglück passiert“.

Vornehmlich durch die Sperrung der B 252 gibt es vor allem zu Stoßzeiten ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen im Ort. Hinzu kommt, dass die Sachsenberger Straße wegen Kanalbauarbeiten noch gesperrt ist und innerörtlich umgeleitet werden muss.

In Höhe der Arztpraxis und des Edeka-Marktes, wo sonst oft Autos (halb) auf der Straße geparkt wurden, hat Hessen Mobil daher beidseitig absolutes Park- und Halteverbot eingerichtet, um den Verkehr am Fließen zu halten.

„Jetzt, wo sie nicht mehr auf der Straße parken dürfen, parken die Leute einfach auf dem Bürgersteig. Als wäre das nicht verboten“, sagt der Ortsvorsteher. „Für Mütter mit Kinderwagen, Senioren mit Rollator und Grundschüler ist kein Durchkommen mehr. Sie müssen auf die Straße ausweichen. Das ist nicht tragbar, es muss dringend etwas geschehen, bevor ein Mensch zu Schaden kommt“, mahnt Schüttler.

„Ich will nicht die Geschäfte beschädigen, doch so geht



Problematisch geparkte Fahrzeuge rufen in Goddelsheim und in Waldeck verstärkt die Ordnungsämter auf den Plan.

SYMBOLFOTO: IMAGO / HARALD LANGE

das nicht“. „Den Unmut verstehe ich. Der Verkehr hat deutlich zugenommen und ja, das absolute Halte- und Parkverbot wird leider in großen Teilen missachtet“, antwortete Bürgermeister Henning Scheele.

Die Falschparker würden Passanten und insbesondere Kinder in eine gefährliche Situation bringen.

„Das Lichtenfelser Ordnungsamt hat anfangs ermahnend eingewirkt, das hat leider nichts genützt. Jetzt wird regelmäßig und engmaschig kontrolliert. Weil wir das nicht allein stemmen können, ist mit der Stadt Korbach abgestimmt, dass die Kontrolleure des Kommunalen Service-Verbunds Eisenberg regelmäßig in Goddels-

heim tätig werden und auch entsprechend Knöllchen verteilen“, erklärte der Rathauschef.

Für Parken im absoluten Halteverbot werden immerhin zwischen 30 und 70 Euro fällig, erklärte Ordnungsamtsleiter Andre Gutmann auf Nachfrage dieser Zeitung.

„Es gibt im direkten Umfeld Parkplätze im Kirchweg, in der Heimbachstraße und der Korbacher Straße, außerdem hat Firma Böhle ihre Parkplätze zur Verfügung gestellt und es gibt nun auch noch zusätzlich ebenerdige Parkplätze neben Knipp. Damit gibt es genügend Parkraum und kurze Wege“, so Scheele.

„Zur Verdeutlichung hat der Bauhof der Stadt Lichten-

fels gestern die Parkplätze mit Hinweisschildern ausgewiesen in der Nachbarschaft und im unteren Bereich von Edeka“, erklärt Gutmann.

In der Stadt Waldeck fällt derzeit vermehrt auf, dass an Sonn- und Feiertagen auf kostenpflichtigen Parkplätzen oft keine Parktickets gezogen werden.

Die Stadt Waldeck verfügt über eine Hilfspolizistin, „die nicht jedes Wochenende abdecken kann, weil sie auch noch andere Aufgaben erfüllt“, sagte Vollbracht zur Frage der Kontroll-Dichte.

Im Sommer 2022 habe die Verwaltung zusätzlich eine geringfügig beschäftigte Kraft für die Kontrollen engagiert. 452 Verstöße seien im vorigen Jahr geahndet wor-

den. Die Gesamteinnahmen aus den Parkgebühren beliefen sich im Vorjahr auf 150 000 Euro, 50 000 Euro mehr als 2021.

Die Stadt Waldeck strebe an, gemeinsam mit der Gemeinde Edertal eine zusätzliche Kraft für die Kontrollen einzustellen, kündigte der Bürgermeister an.

Er verwies aber auch darauf, dass sich über die App „Parkster“ elektronische Tickets lösen lassen und deshalb hinter vielen Windschutzscheiben keine Zettel mehr ausliegen. „Die Kontrolle geschieht über Handy“, erläuterte der Rathauschef. Probleme mit fehlendem Empfang seien dabei nur auf Scheid aufgetreten, ergänzte Vollbracht.

md/su

So erreichen Sie uns:
Tel. 05631-5 60-121
E-Mail: EDT@wlz-online.de



Hochzeitsmode für Männer



natürlich bei **EUNOVA**
Südwall 1a • Medebach
☎ 0 29 82 / 736

www.eunova-medebach.de

WIR MACHEN SIE SCHARF!

Stumpfe Messer & Scheren.

Nutzen Sie jetzt unseren günstigen Schleif-Service!

Ernst Schäfer

Korbach • Kirchstraße 4
☎ 0 56 31- 25 61



zero*

Jacke 149.99€
Hoodie 69.99€



2 ONLINE SHOP
shop.manhenke.de

Blazer 139.99€

Bluse 49.99€

auch in Orange und Roßa

Pullover 49.99€

Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de Mode ... und noch viel mehr!

Follow us on
Facebook
Instagram

Auf die gesamte Winterware 50%

*nur in Korbach

Gartenbau KURZROCK
 • Heckenschnitt
 • Pflasterarbeiten
 • Baumfällung & -pflege
 Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Großprojekt in Diemelsee

Mehrfunktionsrathaus soll alt und neu verbinden

KINO-TIPP

KINO STUDIO Willingen
Ein Mann namens Otto: Tägl. außer Di 19.30 h
Die drei ??? - Erbe des Drachen: Tägl. außer Di 16 h, So auch 14 h
Ant Man & the Wasp: Quantumania: Tägl. außer Di 16.30 u. 19.30 h, So auch 14 h

CINE K KINO Korbach
Avatar: The Way of Water (3D/HFR): Sa 15.45 u. 20 h, So 15.15 u. 19.30 h, Mo 19 h, Di 19.15 h
Ant-Man and the Wasp: Quantumania: Tägl. 17.15 u. 20.15 h, Sa auch 13, 15 u. 22.15 h, So, Di u. Mi auch 15 h, Mo auch 15.15 h
Der gestiefelte Kater - der letzte Wunsch: Sa 15.15 h, So 13 u. 15.30 h, Mo 15 h, Di 17.15 h
Der Räuber Hotzenplotz: Sa u. So 13 h, Mi 15 h
Die drei ??? - Erbe des Drachen: Sa u. So 13 u. 15 h, Mo u. Di 15 h, Mi 15 u. 17.45 h
Hui Buh und das Hexenschloss: Sa u. So 13 h
Magic Mike's Last Dance: Sa bis Di 17 u. 19.30 h, Sa auch 22.15 h, Mi 19.45 h
Maurice, der Kater: Mo bis Mi 15 h
Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer: Sa u. So 13 u. 15 h, Mo 15 h, Di 15 u. 17.15 h, Mi 15 u. 17.30 h
Mutter: 19.45 h
Oskars Kleid: Sa 17.15 h, So 17.30 h
Perfect Addiction: Sa u. So 17.45 u. 20 h, Mo 17 u. 19.30 h, Di 15, 17.45 u. 20 h, Mi 17.15 u. 19.30 h
Plane: Sa 19.30 u. 21.45 h, So 19.45 h, Mo 17.15, Di 19.30 h
The Father: Mo 19.30 h

Diemelsee-Adorf - Die saniierungsbedürftigen Gebäude der Gemeindeverwaltung und des angrenzenden Dorfgemeinschaftshauses in Adorf sollen für rund 1,79 Millionen Euro zu einem „offenen, integrativen und inklusiven Mehrfunktionsrathaus für Alle“ umgebaut werden.

Der Architekt, Städteplaner und Designer Ulf Möller aus Kassel hat den geplanten Umbau vorgestellt. „Das Gebäude hat ein unheimliches Potenzial, es ist sehr gut – aber es ist auch gealtert“, erklärte er. Es sei 1959 hochwertig errichtet worden, die Breite sei gut, es sei „ziemlich optimal zugeschnitten und gut beleuchtet und belüftet“.

Sein Ziel sei, das Gebäude „aufzuräumen“: Von breiten Fluren sollen neu angeordnete Verwaltungsbüros und Besprechungszimmer abgehen. Dazu habe er Gespräche mit fast allen Mitarbeitern geführt. Außerdem würden Arbeitsplätze für die Auszubildenden geschaffen.

Vorrang habe der Brandschutz, betonte Möller. Durch nicht genehmigte Umbauten seien die Fluchtwege abhandengekommen. Aus der jetzigen Treppe soll daher ein mit Brandschutztüren gesichertes Treppenhaus mit Entrauchung werden. Ein zweiter Rettungsweg soll über eine angebaute Stahltreppe aus dem Saal führen. Zweiter Punkt sei die Barrierefreiheit. Die drei Flügel des Gebäudes hätten alle eine unterschiedliche Höhe, erklärte Möller.

Wo derzeit das Büro mit der Pforte ist, wird ein Aufzug eingebaut. Er führt zur Ebene des Saales und zur et-



Blick von oben in das Modell von Architekt Ulf Möller: Alt und neu sollen das geplante Mehrfunktionsrathaus verbinden. Foto: Schilling

was niedrigeren Ebene der Verwaltungsbüros – der „Bürgermeister-Flügel“ bleibe nach Absprache mit dem Kreisbauamt, wie er ist.

Das Gemeindearchiv im Verwaltungsflügel muss wegen der Gebäude-Statik ausgelagert werden, wohin ist noch offen.

Nächster Punkt sei die Wärmedämmung – gerade unter dem Dach und bei der Einfassung der Fenster. Die charakteristischen Platten aus Muschelkalk an der Erdgeschoss-Arkade sollten erhalten bleiben, betonte Möller, gedämmt werde da von innen.

Im Erdgeschoss wird im Trakt des Dorfgemeinschaftshauses unterhalb des Saales eine behindertengerechte öffentliche Toilette eingebaut. Dahinter wird ein Abstellplatz für Fahrräder geschaffen, für E-Bikes sind Ladestationen vorgesehen.

Die Gemeindepflegerin erhält ein eigenes Büro mit einem Zugang von der Arkade aus. Das Einwohnermeldeamt mit starkem Publikumsverkehr wird an den Eingang verlegt und offener und freundlicher gestaltet.

Der Eingang wird um einen energiesparenden Windfang

nach vorn verlagert und mit einer neuen Anmeldung versehen. Das Dach dieses Büros ließe sich als 24 Quadratmeter große Terrasse nutzen, wo zum Beispiel Sektempfänge im Freien möglich wären – oder die große Begrüßungsfeier, wenn die SG Vasbeck/Adorf in die Zweite Bundesliga aufgestiegen sei, bemerkte Horst Wilke ironisch.

Im Obergeschoss wird der große Saal des Dorfgemeinschaftshauses neu gestaltet, wodurch er attraktiver für Nutzer werden soll. Die Küche wird modernisiert.

Eine Behindertentoilette

wird im Obergeschoss des Verwaltungstrakts errichtet. Durch Umbauten sollen Büroräume besser genutzt werden und ungenutzte Räume mit einbezogen werden. Der Ortsbeirat erhält einen Raum, außerdem könnte ein Büro für die Jugend- und Sozialarbeit eingerichtet werden.

Der Trakt mit dem Büro des Bürgermeisters, dem Besprechungsraum für den Gemeindevorstand und dem Vorzimmer bleibt bestehen.

Manche Räume sollen variabel nutzbar werden, auch Dritte wie die Kirche könnten dort einziehen. sg

3368 Euro für kranke Kinder

Kinderkrebshilfe erhält Spende aus Aktionen im Markt

Willingen-Usseln – Bei der 18. Spendenaktion des Usselner Rewe-Markts sind 3368 Euro für die Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg zusammengekommen.

Der Bon, auf dem das Pfand verbucht ist, auf das Kunden des Usselner Rewe-Getränkemarkts zugunsten der Kinderkrebshilfe verzichtet haben ist rund vier Meter lang. Das bedeutet 588 Euro, und es ist der kleinste Teil der für den guten Zweck überreichten Mittel. Mit der Spendenbox kamen 780 Euro zusammen und 2000 Euro bei der Tombola.

Damit haben Silvia und Harald Jürgens sowie ihre Mitar-

beiter schon 44004 Euro überreicht. Doch es bedeutet für die Mitarbeiter auch das ganze Jahr über Arbeit: Für die Verlosung mit 2000 Losen müssen reichlich Preise beschafft werden. Die Federführung haben Silvia Jürgens und Markus Bracht.

Das Geld geht an die Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg, die erkrankte Kinder und ihre Familien unterstützt. Aktuell betreut diese 14 Kinder.

„Wir hoffen, nach den Corona-Einschränkungen wieder einen Ausflug unternehmen zu können“, hält Diana Asmuth für den Verein fest. Zwischen den betroffenen Fa-

milien sei der Austausch wertvoll. Zudem ermöglicht die Kinderkrebshilfe Familienurlaube in einem Ferienhaus auf der Insel Texel, die sonst auf der Strecke bleiben. Hilfe bei Fahrtkosten zu den Kliniken in Marburg, Kassel oder Bielefeld werde derzeit wichtiger. Der Verein wolle schnelle und unbürokratische Hilfe leisten, so Diana Asmuth. wf



IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
 Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
 Tel.: 05631/560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführung: Markus Pfromm
Redaktion: Markus Pfromm (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung: Markus Dittmann
Anzeigenverkauf: Tel.: 05631/560-121
E-Mail: edt@wzl-online.de
Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel
Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
 Tel.: 0 5 61 / 920 940
E-Mail: info@top-direkt.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



Der gut vier Meter lange Pfand-Bon war nur ein Zeichen der Spendenbereitschaft der Usselner Rewe-Kunden, über die sich (v.l.) Markus Bracht, Silvia Jürgens, Diana Asmuth und Harald Jürgens freuten. FOTO: WILHELM FIGGE

Wäsche Point

Närrische Rabatttage

NUR 5 TAGE

22%

AUF ALLES

(Ausgeschlossen Ware mit 50% Rabatt)

Rabattaktion im Karneval vom 16.2. bis 21.2.2023

Varnhagenstr. 4
 34454 Bad Arolsen
 Tel. 05691/6238504

Wäsche Point

Flechtdorferstr. 4
 34497 Korbach
 Tel. 05631/5063 100

Ein Unternehmen der Home & Bodyfashion GmbH & Co. KG, Paderborner Tor 104, 34414 Warburg

Bäume fallen für neues Grün

Vorarbeiten für Umgestaltung des Korbacher Grüngürtels

Korbach – Beschäftigte einer Gartenbaufirma haben mit den Arbeiten im Korbacher Grüngürtel begonnen. Die Arbeiten erfolgen als Vorbereitung für die Baumaßnahmen im Projekt „Zukunft Stadtgrün“. In den Abschnitten Totenhagen, Herrschaftlicher Hagen und Hagenstraße wurden Bäume gefällt und Pflanzen geschnitten. Geschädigte Linden, eine Douglasie, Birke und Walnuss seien gefällt worden, erklärt Iris König vom Fachbereich Bauen und Umwelt der Stadt Korbach. Im Zuge der Neugestaltung der Bereiche sollen später neue Bäume gepflanzt werden. Da bald die Phase der Vegetation beginne, sollten die Arbeiten an den Pflanzen bereits jetzt stattfinden, erläutert König. Die weiteren Pflegearbeiten im Herrschaftlichen Hagen und im Totenhagen übernimmt der städtische Bauhof. Dort sollen Sträucher zurückgeschnitten und kleinere Nadelholzbäume entfernt werden.

Einer der Schwerpunkte bei der Neugestaltung des Korbacher Grüngürtels ist

der Abschnitt vom Totenhagen bis zur Fußgängerzone ist. Nach den Plänen des Landschaftsarchitekten sollen hier unter anderem Obstbaumwiesen, Blumenwiese, Sitz- und Spielgelegenheiten sowie Ruheoasen entstehen. Die Stadtmauer soll an der Hagenstraße freigelegt und illuminiert werden. Die Flächen am Wollweberturm sollen renaturiert werden. Dort sind Wiesenflächen geplant. Ein Parkplatz soll vor dem Restaurant entstehen. Im Totenhagen soll der historische Charakter erhalten bleiben und die historischen Grabflächen hervorgehoben werden.

In den Rundweg sollen stellenweise neue Beleuchtung, Wegematerial, Sitzmöbel, Abfallbehälter und Fahrradabstellbügel integriert werden.

Die Stadtverwaltung plant derzeit die Ausführung und schreibt die Arbeiten aus. Iris König rechnet mit dem Beginn der Bauarbeiten ungefähr im Mai oder Juni. „Wir werden abschnittsweise bauen und den Grüngürtel daher nie komplett sperren.“ srs



Am Wollweberturm soll im Zuge der Umgestaltung des Grüngürtels die befahrbare Fläche um den großen Baum herum als Wiesenfläche angelegt werden. FOTOS: STEFANIE RÖSNER

Konzerte, Vorträge und Führungen

Förderkreis Synagoge Vöhl hat sein Jahresprogramm vorgestellt

Vöhl – Der Förderkreis Synagoge in Vöhl hat ein anspruchsvolles Programm mit Konzerten, Vorträgen, Führungen, Filmen und Ausstellungen zusammengestellt. Karin Keller und Karl-Heinz Stadler vom Förderkreis haben die Veranstaltungen vorgestellt. Das Flamencoduo Anna Murtola und Joonas Widenius aus Finnland ist beim ersten Synagogenkonzert am Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr zu erleben. Die deutsch-finnische Gesellschaft hat sich an den Förderkreis gewandt und das Duo vorgeschlagen, das in Finnland sehr bekannt sein soll, berichtet Keller.

„Klezmer im Elfenpalast“ wird am Samstag, 25. März, um 19 Uhr präsentiert. Die Formation aus Helmut Eisel an der Klarinette und Birke Falkenroth an der Harfe bringt eine besondere Kombination der beiden Instrumente auf die Bühne.

Ein Zusammenspiel aus Klängen unterschiedlicher Kulturen wird den Zuschauern am Samstag, 13. Mai, ab 19 Uhr geboten. Das Trio JMO verbindet in seinem Konzert drei Kontinente miteinander. Moussa Cissokho aus dem Senegal, Jan Galega Brönnimann aus der Schweiz und Omri Hason aus Israel verknüpfen traditionelle und moderne Musik aus Afrika und Europa miteinander.

Am Sonntag, 11. Juni, treten ab 15 Uhr die „Harmonist:innen“ in der Synagoge auf. Yvonne Schmidt-Volkwein, Anne Petrossow, Anne Walprecht und Bernd Geiersbach tragen Lieder aus dem Repertoire der Comedian Harmonists vor. Zu diesem Konzert ist der Eintritt frei.

Im Rahmen des Kultursommers Nordhessen soll es am Donnerstag, 27. Juli, 19 Uhr ein Konzert in der Synagoge geben. Die Künstler stehen noch nicht fest.

Zu einer musikalischen Reise von den Ufern von Ful-



Helmut Eisel und **Birke Falkenroth**. FOTO: F. PLOSSNER

da und Eder zum Mississippi laden die Riverside Jazz Messengers am Samstag, 26. August, 19 Uhr ein. Am Samstag, 9. September, um 19 Uhr sind Maria Thomaschke und Nikolai Orloff mit einem heiteren Chanson-Abend zu Gast. Die Sängerin und der Pianist präsentieren ihr Programm „So nah und doch so fern“. Die Künstler Paul Hoorn und Karolina Petrova präsentieren am Samstag, 18. November, um 19 Uhr zusammen mit Pablo Gomez, Anna v. Koch und Capelye Corazon ihr Programm „Shir ha shirim“ – Cantar de los cantares darbieten. Die Gruppe verbindet Lieder aus den jüdischen Ghettos mit lateinamerikanischer Musik. Eintrittspreis: 25/23 oder 20 Euro.

Eintrittskarten zu den anderen Konzerten sind meist zu 20/18 oder 16 Euro zu erhalten. Schüler und Studenten zahlen vier Euro weniger. Reservierung bei Anna Evers unter Tel. 05635/1022 oder per Mail an info@synagoge-voehl.de.

Neben der Konzertreihe sind Vorträge und Führungen geplant. Am Freitag, 24. März, 19 Uhr, wird sich Evelyn Friesen einem historischen Thema musikalisch nähern: dem Ermächtigungsgesetz von 1933, mit dem die Regierung Hitler das Recht zur Gesetzgebung gab.

Der 97 Jahre alte Zeitzeuge Leon Weintraub wird voraus-



Das Flamenco-Duo Anna Murtola und Joonas Widenius macht den Auftakt zur Konzertreihe. FOTO: KATARINA SALMI

sichtlich im April über seine Jugend im Ghetto von Lodz und die Zeit danach berichten (Eintritt: 10 Euro). Karl Herrmann Völker wird voraussichtlich im April über „Pfarrer im Widerstand. Die Bekennende Kirche im Frankenberger Land“ berichten. Der Schauspieler Günther Treptow führt „Ich bin Gandhi“ am Mittwoch, 17. Mai, um 19 Uhr auf.

Am Sonntag, 6. August, bietet Karl-Heinz Stadler um 15 Uhr eine Führung zum jüdischen Friedhof an.

Zum Tag des offenen Denkmals soll es am Sonntag, 10. September, ab 10 Uhr einen Rundgang zum Thema „Sparkasse und Henkel“ durch Vöhl geben. Anschließend sind Führungen in der Synagoge geplant. Ab 14 Uhr gibt es dort Kaffee und Kuchen sowie ein Konzert mit Schülern der Musikschule Frankenberg. Eine Lesung aus einem Buch des Nobelpreisträgers Isaac Bashevis Singer wird als einer der Höhepunkte des Jahresprogramms angekündigt. Stephan Schäfer liest aus „Eine Kindheit in Warschau“.

Bischöfin Dr. Beate Hoffmann wird zu einer Andacht zur Pogromnacht am Donnerstag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Martinskirche mit anschließender Gedenkfeier erwartet.

Mit der Geschichte von Max Mildeberg bringt Karl-

Heinz Stadler den Besuchern am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr das Schicksal eines Vöhler Juden näher. Je ein Spaziergang auf den Spuren der Vöhler Juden ist an folgenden Sonntagen vorgesehen: 16. April und 20. August, je von 15 bis 17 Uhr sowie 22. Oktober, 19 Uhr. Am Sonntag, 2. April, sowie am Sonntag, 24. September, jeweils um 15 Uhr, wird ein Literaturcafé angeboten. srs

Frühjahrs Ausstellung
25.2. - 5.3.
www.fruehjahrs-ausstellung.de

Le Petit Paris

messe kassel

WORAUF WARTEN? JETZT STARTEN!

2 MONATE GESCHENKT!

PREIS LEISTUNGS SIEGER

ALLER ANFANG IST LEICHT!
Jetzt starten!

JETZT ANMELDEN UND 2 MONATE GRATIS TRAINIEREN!

Classic-Tarif	Premium-Tarif	Premium Flex Tarif**
24,90 /mtl.	29,90 /mtl.	39,90 /mtl.
Einmalige Aufnahmegebühr: 49,50€	Einmalige Aufnahmegebühr: 59,50€	Einmalige Aufnahmegebühr: 39,90€
Geräteeinweisung, Individueller Trainingsplan Bei Studiowechsel bis zu 6 Monate kostenlos trainieren	Geräteeinweisung, Individueller Trainingsplan ✓ Mineralgetränkflat ✓ Milon Trainingszirkel ✓ Trainingsplan-Flat ✓ Dusch-Flat Bei Studiowechsel bis zu 6 Monate kostenlos trainieren	Geräteeinweisung ✓ Mineralgetränkflat ✓ Milon Trainingszirkel ✓ Dusch-Flat Ohne feste Laufzeit, monatlich kündbar
Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate	Mindestvertragslaufzeit: 12 Monate	

Info-Telefon: 0157/ 70 26 3775

Jetzt anmelden und 2 Monate kostenfrei trainieren! (bei Abschluss einer Mitgliedschaft). Bei Studiowechsel bis zu 6 Monate kostenlos trainieren.*

* Bei Vertragsabschluss sowie Vorlage der Kündigungsbestätigung
 ** Dieser Tarif ist nicht mit dem Angebot kombinierbar.

info@sportstudio24.de
 www.sportstudio24.de

SPORTSTUDIO 24

Große Nachfrage bei Photovoltaik

Stadt Korbach will schneller geeignete Standorte anbieten können

Korbach – In Korbach ist die Nachfrage nach Photovoltaik-Freiflächenanlagen groß: „Immer wieder fragen Investoren an“, sagt Dr. Christina Sager-Klauß vom Bauamt. Doch eine Standortstrategie hatte die Stadt bislang nicht. Das soll sich nun ändern.

Mit einer Art Solarkataster will die Stadt Investoren schneller geeignete Flächen anbieten und dafür sorgen, dass geplante Bauvorhaben zügiger bearbeitet werden.

Auf dem großen Monitor im Sitzungssaal des Rathauses zeigt eine Karte von Korbach große bunte Flächen und wenige weiße: Nur auf den weißen ist Freiflächen-Photovoltaik grundsätzlich genehmigungsfähig. Es liegen zumindest keine harten Ausschlusskriterien nach dem Teilregionalplan und dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vor. Dabei geht es um Flächen von 551 Hektar, oft sogenannte benachteiligte Gebiete.

Diese landwirtschaftlichen Flächen sind ertragsschwächer, weil sie zum Beispiel aufgrund von Höhen- und Hanglagen schwer zu bewirtschaften sind oder die Bodenqualität schlechter ist.

Hier ist es seit 2018 in Hessen möglich, Photovoltaikan-

lagen zu errichten. Vorher war dies nur entlang von Autobahnen, Schienenwegen und auf Konversionsflächen möglich, also brachliegenden Flächen, die vorher etwa industriell oder vom Militär genutzt wurden.

In der Regel sind für Investoren aber nur zusammenhängende Flächen interessant, die mindestens fünf Hektar groß sind.

Damit reduzieren sich die möglichen Flächen in Korbach auf insgesamt 385 Hektar. Theoretisch könnten dort jährlich 154 bis 193 Gigawattstunden Strom mit Photovoltaikanlagen erzeugt werden.

Doch dies sei nur eine erste Bestandsaufnahme, betonte Sager-Klauß: „Wir wollen diese Flächen nun genauer analysieren.“

Fragen dabei sind unter anderem: Wie sind die Eigentumsverhältnisse? Ist der Gewässerschutz betroffen? Wie weit wäre die Anlage vom Stromnetz entfernt? Aus der Analyse sollen eine Prioritätenliste und eine Karte mit Flächen entstehen, auf denen Freiflächen-Photovoltaikanlagen eine realistische Chance haben.

Dr. Peter Koswig (Grüne) forderte analog zur „Korbacher Liste“ für den Einzelhan-



Eine Photovoltaikanlage der VEW im „Alten Felde“ in Korbach. Die Stadt baut eine Art Kataster mit Flächen auf, die für große Solarstromanlagen geeignet sind. ARCHIVFOTO: LUTZ BENSELER

del einen Katalog mit Kriterien für Investoren, die sie erfüllen müssten.

„Wir sollten das Heft des Handelns nicht erst beim Baubauungsplan in die Hand

nehmen“, so Koswig. Jochen Rube (FDP) betonte: „Landwirtschaftliche Flächen sol-

len in erster Linie der Nahrungsmittelproduktion dienen.“

LB / FOTO: PR

Marmor Buddha
2.000 € 200 kg
Flohmarkt Hann.Münden
messe-muenden.de - Tel.: 0160 - 96 23 76 22
26.02.2023

zahnarztpraxis bad arolsen
Zahnerhaltung
Zahnersatz
Implantatversorgungen
Narkosebehandlungen
Lachgassedierung
Bahnhofstr. 93 • Bad Arolsen
05691 62 44 60
www.zahnarztpraxis-badarolsen.de

Von der Stadtkirche ins Museum

Glaube, Liebe und Hoffnung aufgrund der Sanierungsarbeiten umgezogen

Bad Arolsen – Die drei prominentesten Arolser Kunstwerke, die Figuren „Glaube, Liebe, Hoffnung“ sind von der Stadtkirche ins Christian Daniel Rauch-Museum umgezogen.

Die von Rauch geschaffene Figurengruppe musste für die Zeit der Sanierungsarbeiten in der Kirche ausgelagert werden. Das Museum Bad Arolsen bot sich dazu an.

Die drei allegorischen Kinderfiguren wurden nun im ehemaligen Marstall aufgestellt. Sie ergänzen dort die Dauerausstellung um Christian Daniel Rauch und seine Zeitgenossen.

Ein interessanter Aspekt dazu ist, dass der aus Arolsen stammende Bildhauer Rauch (1777-1857) „Glaube, Liebe, Hoffnung“ eigens für die Stadtkirche seines Heimatortes angefertigt hat. 1821 besuchte Rauch Arolsen und versprach, seiner Heimatstadt ein Geschenk zu machen. Angedacht waren zunächst zwei Skulpturen: „Glaube“ und „Liebe“ erinnern an die Kinderfiguren von Rauchs Denkmal für August Hermann Francke in Halle. 1844 reiste der Bildhauer persönlich an, um sich von der Aufstellung der Marmorfiguren in der Stadtkirche zu überzeugen.

Erst 1852 kam die „Hoffnung“ mit den nach oben



„Glaube, Liebe, Hoffnung“ sind angekommen. Darüber freuen sich Museumsleiterin Sandra Simshäuser (rechts) und Annemarie Hesse vom Kirchenvorstand.

weisenden Armen hinzu. Die frontale Aufstellung der Gruppe auf hohen Sockeln im Altarraum wurde damals nach Rauchs Vorstellungen umgesetzt. Erst im Zuge der

Kirchenrenovierung 1957/58 siedelte man die Dreiergruppe in eine Nische an der Nordwand um, wo sie bis zur Schließung der Kirche ihren festen Platz hatten.

Der Hesperinghäuser Diplom-Restaurator Chris Theile hat für die Aufstellung im Rauch-Museum neue Holzsockel angefertigt und auch den Transport dorthin übernommen. Die historischen Marmorsockel aus der Stadtkirche kommen nach der Rückkehr der Figuren wieder zum Einsatz.

Museumsleiterin Sandra Simshäuser und Annemarie Hesse vom Kirchenvorstand freuen sich über die gelungene Umsetzung ins „Zwischenquartier“. „Am neuen Standort im Museum kommen die Statuen sogar noch besser zur Geltung“, stellte Annemarie Hesse fest.

es

TRAURINGE 200,-Euro Gutscheine
gültig beim Kauf von einem Paar ab 1190,-Euro
—Anzeige bitte ausschneiden—
Trauring-Designer auch im Internet
www.juwelierbecker.de
BECKER
BRILON - KORBACH - LIPPSTADT
Vergleichen Sie Preis und Qualität!

Top Lokalversorger 2023

ANZEIGE

EWV erhält unabhängiges Siegel

Landkreis Waldeck-Frankenberg, Fritzlar, Bad Zwesten, Trendelburg, Breuna - Jedes Jahr aufs Neue misst sich die Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWV) mit anderen Energieversorgern im Wettbewerb um den Titel „Top Lokalversorger“. Auch in diesem Jahr konnte der Energiedienstleister mit Sitz in Korbach wieder überzeugen.

Verliehen wird das Siegel vom unabhängigen Energieverbraucherportal, das die EWV wie in den Vorjahren für ihre Leistung in den Sparten Strom und Gas untersucht hat. Unter die Lupe genommen wurden bspw. die Bereiche Preisge-

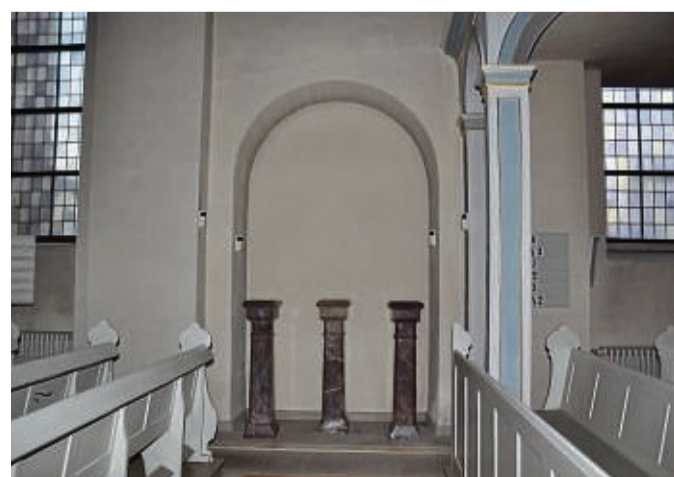


Mit diesem Siegel darf die EWV in diesem Jahr Werbung für sich machen.

staltung, Service, Transparenz und Kundenzufriedenheit, aber auch die Digitalisierung sowie der Umgang des Unternehmens mit Zukunftsthemen spielten eine Rolle. Im Be-

reich „Regionales Engagement“ konnte die EWV sogar die volle Punktzahl erreichen.

„Die Energiekrise hat die Branche seit über einem Jahr fest im Griff und stellt alle Versorgungsunternehmen beinahe täglich vor immer neue Herausforderungen. In diesem Jahr haben wir die Auszeichnung „Top Lokalversorger“ besonders gern entgegengenommen, weil es zeigt, dass wir vieles richtig machen und das Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden in diesen unsicheren und bewegten Zeiten entgegenbringen, verdienen“, so Inken Barth, Geschäftsführerin der EWV.



Die Nische mit den drei Marmorstelen ist verwaist: Es wird wohl einige Jahre dauern, bis der Innenraum der Stadtkirche saniert ist.

FOTOS: ELMAR SCHULTEN



Bei medizinischen Notfällen überbrücken sie die Zeit, bis der Rettungswagen eintrifft: (v.l.) Christian Brhel, Lisa Woller, Sandra Heintzemann, Tanja Seibel, Tobias Krumm, Frank Willnat, Jens Meißner, Melanie Sagel, Henning Klinkke und Wehrführer Stephan Noll. Zum Team gehören auch Sophie Klinkke, Lisa Krumm und Heike Rempke.

FOTO: FFW ARMSFELD/PR

TSV Frankenberg lädt ein zum Tanznachmittag

Frankenberg – Der TSV Frankenberg lädt ein zum Tanznachmittag für Samstag, 25. März, ab 14 Uhr in die neu renovierte Ederberglandhalle – jetzt Philipp-Soldan-Forum.

„An diesem Tag heißt es nett, wollen wir wieder Tanzen auf dem Parkett. Wir machen uns ein paar schöne Stunden und drehen wieder einige Runden. Drum auf ihr Lieben, plant den Termin fest ein, damit wir uns wiedersehen, das wäre fein“, heißt es in der Pressemitteilung des TSV Frankenberg.

„Einzelpersonen, Paare und Gruppen sind willkommen, und wir sind schon ganz gespannt auf das bunte Programm an Vorführungen und Mitmachtänzen.“ Vorführungen bitte vorher anmelden. Natürlich ist auch für Verpflegung gesorgt, und der Eintritt ist frei. Die Veranstalter nehmen Anmeldungen bis zum 20. März entgegen und können Sitzplätze reservieren.

Info: Ansprechpartner und Anmeldung: Udo Hornig, Tel. 0 64 54/ 79 95 177, udo.hornig@t-online.de

Für mehr Sicherheit

Feuerwehr Armsfeld gründet Ersthelfer-Team

Armsfeld – Bei der Feuerwehr Armsfeld hat sich eine weitere Einsatzabteilung gegründet: die „First Responder“, zu Deutsch Ersthelfer-Team.

Bei medizinischen Notfällen sollen die Helferinnen und Helfer durch ihr erstes Eingreifen die Zeit bis zum

Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken.

Die Feuerwehr hatte keine Schwierigkeiten, für diesen Zweck engagierte, ehrenamtliche Mitglieder zu gewinnen, berichten Henning Klinkke und Christian Brhel, die den Anstoß zur Gründung

der Gruppe gaben. Alle zehn Mitglieder des neuen Teams stammen aus dem Gesundheitswesen und verfügen über fundiertes medizinisches Wissen. Um für Notfallsituationen und deren Herausforderungen gewappnet zu sein, absolvieren sie mit

den Voraushelfern aus Odershausen regelmäßige Schulungen und Trainings. Darüber hinaus sind gemeinsame Abende zum Austausch geplant.

Eine Spende des Vereins Kellerwaldwachtel sorgte für das Equipment der First Responder.

Von einem gut gefüllten Notfallrucksack über Sauerstoffflasche bis Defibrillator haben sie alles Notwendige dabei.

Alarmiert werden die First Responder über eine Handy-App durch die Kreis-Leitstelle.

„Mystery Night“

Hitch-Quintett huldigt Alfred Hitchcock mit Konzert

Bad Arolsen – In einer Klavierquintettfassung werden die bekanntesten Filmmusiken von Alfred Hitchcock & Friends am Freitag, 17. März, um 19.30 bei einem Konzert im BAC-Theater dargeboten.

Das Hitch-Quintett musiziert unter dem Titel „Mystery Nights“. Das Programm entwickelte sich während des Corona Lockdowns aus Liebe zu Hitchcock-Filmen.

Sprecher Nils Krohn sorgt für eine fesselnde Moderation. Dabei könnte es den Zuschauern bei den schrillen Tönen der berühmten Duschszene von „Psycho“ kalt den Rücken herunterlaufen. Beim Tremolo aus „Vertigo“ könnte sich Höhenangst wie bei James Stewart einstellen und bei den pulsierenden Sechzehntelläufen aus „Der unsichtbare Dritte“ könnten sich die Zuschauer wie Cary Grant am Mount Rushmore verfolgt fühlen.



FOTO: PR

Unter dem Titel **Mystery Nights** tritt das Hitch-Quintett mit Ulrike Barth und Anne-Kathrin Müller (Violine), Leonid Leibowitz (Viola), Christine Pasdzierny-Klein (Cello), Edelgard Krohn-Dratwa (Klavier) auf.

Zusätzlich führen Anekdoten, Dialoge und Lichteffekte auf eine Reise in die Seelenzustände des „Meisters des Suspense“ und seiner Film-

helden. Karten gibt es zum Preis von 16 Euro, ermäßigt zwölf Euro im Findling-Laden in der Helenenstraße.

red/es

„Stell mich ins Licht“

„WindWood & Co“ zu Gast in der Pilgerkirche

Willingen-Schwalefeld – Das Duo „WindWood & Co“, das aus dem Musikerehepaar Vanessa Feilen und Andreas Schuss besteht, präsentiert am kommenden Sonntag, 19. Februar, um 17 Uhr einen musikalischen Gottesdienst zur diesjährigen Jahreslosung „Stell mich ins Licht“ in der Pilgerkirche in Schwalefeld.

Das Duo erzählt von Menschen, die durch die Begegnung mit Jesus in das Licht der Öffentlichkeit gerückt sind und als mutmachendes Beispiel für die Liebe Gottes dienen. Einigen dieser Personen haben Feilen und Schuss kleine Geschichten gewidmet, die manchmal nachdenklich machen oder zum Schmunzeln anregen. Die kleinen biblischen Episoden werden durch Instrumentalstücke verbunden. Saxofon,



Geschichten und Musik: Vanessa Feilen und Andreas Schuss präsentieren als Duo „WindWood & Co“ ein Programm zur Jahreslosung 2023.

FOTO: PR

Klarinette, Flöte, Viola, Kontrabass, Gitarre, Ukulele, Keyboards und Percussion interagieren in immer neuen Kombinationen und lassen faszinierende Klangfarben entstehen. Für das Konzert in der Pilgerkirche hat das Duo

die junge taiwanische Saxofonistin Ariel Chia-Hsuan Fu als neues Ensemblemitglied engagiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kollekte des Gottesdienstes für die Musiker bestimmt ist.

red



informiert

Mehr Leistung in der Chirurgie

Dr. med. Ranbir Singh ist neuer Leitender Oberarzt der Chirurgie in der Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen

Bad Wildungen. Die Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen erhält Verstärkung in der Chirurgie: Ab sofort unterstützt Dr. med. Ranbir Singh als neuer Leitender Oberarzt das Team. Dr. Singh bringt langjährige Erfahrung in der Chirurgie mit und hat sich insbesondere auf die minimal-invasive Chirurgie spezialisiert. Zudem übernimmt er die Stellvertretung von Chefarzt Dr. med. Heiko Lienhard.

Die Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen ist eine modern ausgestattete Akutklinik der mittleren Versorgungsstufe, zu der unter anderem auch die chirurgischen Kliniken gehören. Chefarzt Dr. med. Heiko Lienhard und sein Team halten dort ein umfangreiches Angebot vor, das von der Versorgung einer einfachen Fraktur bis hin zur Behandlung komplexer Tumorerkrankungen reicht. Seit gut drei Monaten steht ihm Dr. med. Ranbir Singh als neuer Leitender Oberarzt zur Seite. Der 61-jährige Familienvater hat in Indien studiert, lebt seit 35 Jahren in Deutschland und hat hier unter anderem Stationen in Höxter und Paderborn durchlaufen. Dr. Singh ist Facharzt für Chirurgie, spezielle Viszeralchirurgie und Proktologie. „Es ist ein Glücksfall, dass wir den versierten Facharzt für uns gewinnen konnten“, freut sich der Chefarzt über den Neuzugang, „er bringt langjährige Erfahrung mit und aufgrund seiner Expertise können wir unser chirurgisches Leistungsspektrum noch einmal erweitern“. Die gesamte Bandbreite der Viszeralchirurgie sei nun bestens abgedeckt, so Dr. Lienhard weiter, von der Schild-



Verstärkung für die chirurgische Abteilung in der Stadtklinik Bad Wildungen: Chefarzt Dr. med. Heiko Lienhard (re.) begrüßt Dr. med. Ranbir Singh als neuen Leitenden Oberarzt und zugleich als seinen Stellvertreter.

FOTO: ASKLEPIOS

drüse bis hin zu Hämorrhoiden, sowie sämtliche Erkrankungen vom Magen bis zum Enddarm. „Der Schwerpunkt liegt auf der minimalinvasiven Technik“, ergänzt Dr. Singh. „Zu uns können Patienten kommen, die beispielsweise Beschwerden am After oder Problemen beim Stuhlgang haben“, umschreibt der Proktologe einen Teil des medizinischen Angebots, darüber hinaus gebe es weitere chirurgische Disziplinen, wie Unfallchirurgie, Orthopädie oder Neurochirurgie.

Zudem sei die Urologie direkt im Haus. „All diese Komponenten vor Ort sind gut vernetzt“, weiß Chefarzt Dr. Lienhard, durch das umfangreiche Versorgungsspektrum könne man in der Stadtklinik daher auch komplexe Krankheitsbilder behandeln, macht er deutlich. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe hier in der Kurstadt“, sagt Dr. Singh, „gemeinsam mit den Kollegen möchte er die chirurgische Abteilung weiterentwickeln und die medizini-

schon Möglichkeiten ausbauen. Diese Kontinuität liegt ganz im Sinne des Chefarztes, „auch langfristig möchten wir den Patienten ein hochqualifiziertes medizinisches Angebot vor Ort machen können“, sagt Dr. Lienhard, „dabei wollen wir einerseits für die Menschen in der Region da sein, aber uns darüber hinaus auch als erste Anlaufstelle für Akutfälle im Umfeld des Reha- und Pflegestandorts Bad Wildungen präsentieren“. Fabian Mäser begrüßt ebenfalls den Neuzugang in der chirurgischen Abteilung, „mit Dr. Singh erhalten wir einen ausgewiesenen Experten, wodurch wir unser Portfolio noch einmal erweitern konnten“, so der Geschäftsführer der Asklepios Kliniken in Bad Wildungen.

Termine beim Proktologen können telefonisch unter 05621-795-2201 vereinbart werden, in Notfällen kann man jederzeit in die Stadtklinik kommen.

*Sämtliche Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Angebote gültig vom 20.02. - 25.02.2023

Jede Woche erfrischende Angebote!

Veltins Pilsener
„Steine“
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,48 €

9,77 **ELTINS** **-30%**



Das Waldeckische Salonorchester Cappuccino lädt zum Frühlingskonzert unter dem Titel „Ein kleines bisschen Glück“ ein. FOTO: PR

Salon- und Caféhausmusik

Frühlingskonzert „Ein kleines bisschen Glück“

Bad Arolsen – In das clubartig bestuhlte Bürgerhaus lädt der Volksbildungsring am Samstag, 18. März, um 19.30 Uhr ein. Zu hören ist ein Frühlingskonzert mit dem Waldeckischen Salonorchester Cappuccino. Zu dem Programm „Ein kleines bisschen Glück“ wurde das Orchester von einem Schlager aus den 1930er-Jahre angeregt. In der Tradition der Salon- und Caféhausmusik enthält es Schlager der Comedian Harmonists, Walzer, Operettenmelodien, populäre Klassik und emotionale Filmmusiken wie „Schindlers Liste“.

wählten Kompositionen wieder gespiegelt. Manchmal gehen Hoffnungen und Träume in Erfüllung, manchmal lösen sie sich aber auch in Luft auf oder werden jäh zerstört.

Das Waldeckische Salonorchester Cappuccino musiziert mit Andrea Eiselt (Violine), Eberhard Enß (Flöte), Larissa Niederquell (Oboe und Gesang), Daniel Senft (Violoncello), Denes Sipos (Kontrabass) und Rainer Böttcher (Klavier).

Eintrittskarten sind im Touristik-Service im Bürgerhaus (Tel. 05691/801240), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter servix.de erhältlich. red

„Alte Instrumente“ Musikschule bietet Workshop an

Korbach – Unter Leitung von Barbara Gerhold bietet die Musikschule Korbach am Samstag, 25. Februar, von 15 bis 17 Uhr einen Workshop zum Thema Blockflöte und alte Instrumente an. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Es sind alle eingeladen, die Blockflöte spielen oder früher Blockflöte gespielt haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder erweitern wollen. Teilnehmende sollten nach Noten spielen können und ein eigenes Instrument mitbringen. Instrumente können nur in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

liche gebaute Instrumente. Das sind unter anderem Gemshorn, aus Kuhhorn gefertigte Instrumente mit Grifföchern, deren Töne wie bei der Blockflöte durch einen Block erzeugt werden, und Krummhorn, ein Instrument aus gebogenem Holzrohr mit Grifföchern. Der Ton wird in einer Windkapsel mit einem Rohrblatt erzeugt. Das Blockflötenensemble der Musikschule unterstützt den Workshop und freut sich auf neue Mitwirkende. Im Abschlusskonzert um 18 Uhr in der Christuskirche präsentieren die Teilnehmer das Erarbeitete. Das Blockflötenensemble trägt zudem einige Stücke aus seinem Repertoire vor.

Im Workshop werden Musikstücke aus dem Altniederländischen Tanzmusikbüchlein „Danserye“ von Tielman Susato erarbeitet. Dafür wird neben den Melodieinstrumenten auch Schlagwerk benötigt. Wer die Landsknechtstrommel, Schellen, Cymbeln, Rummelpott oder ähnliches spielen möchte, ist ebenso willkommen.

Eine Anmeldung zum Workshop ist bis 20. Februar bei der Musikschule, Tel. 05631/63423 oder info@musikschule-korbach.de, möglich. Bitte angeben, ob C-Flöte (Sopran, Tenor), F-Flöte (Alt, Bass) oder beides gespielt werden kann. Auch Interessenten, die nur ein Schlaginstrument spielen möchten, können sich melden. red

„Alte Instrumente“ bezieht sich auf Blockflöten und ähn-

Romanische Kirchen

Vortrag im Bonhage-Museum in Korbach

Korbach – Dr. Jürgen Römer hält am Donnerstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr einen Vortrag über romanische Kirchen in Waldeck im Bonhage-Museum in Korbach. Der Eintritt ist frei. Der Waldeckische Geschichtsverein veröffentlichte 2009 in Kooperation mit dem Deutschen Kunstverlag den Führer „Romanische Kirchen in Waldeck“. Darin stellten Autorin Xenia Stolzenburg und Herausgeber Jürgen Römer die Dorf- und ehemaligen Klosterkirchen aus der Epoche um 1200

vor. Römer hat den Bestand historischer Kirchen für die Neuauflage 2021 hat Römer den noch einmal durchgesehen und neun weitere Bauten entdeckt, in denen sich Teile aus der Romanik entdecken lassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen stellt er in einem bebilderten Vortrag vor. red

<p>EKU Pils Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>10,99 9,99</p>	<p>Lammsbräu Bio Bier* diverse Sorten, Kasten = 10 x 0,5 l, zzgl. 2,30 € Pfand, 1l = 2,20 €</p> <p>12,99 10,99</p>	<p>Flensburger Pilsener Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,97 €</p> <p>15,99 12,99</p>	<p>Krombacher Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>
<p>Keiler Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>	<p>Helles Pilleken Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 1l = 1,89 €</p> <p>16,99 14,99</p>	<p>Hasseröder Premium Pils Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,90 €</p> <p>ANGEBOT 8,99</p>	
<p>Köstritzer Schwarzbier, Kirsche, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 1,91 €</p> <p>-24% 3,79</p>	<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,46 €</p> <p>ANGEBOT 5,49</p>	<p>Black Forest Mineralwasser still, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,65 €</p> <p>-27% 5,49</p>	<p>top frisch Apfel-Schorle Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>ANGEBOT 6,49</p>
<p>Benediktiner Hell, Weissbier naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-21% 14,99</p> <p>Aktion! + 1 Steinkrug GRATIS!</p>	<p>Förstina Limonade diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>7,99 6,49</p>	<p>top frisch Apfelsaft diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,08 €</p> <p>7,49 6,49</p>	
<p>TWENTYFOUR 7 Energy koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 2,36 €</p> <p>-25% 0,59</p>	<p>Niersteiner Rheinhessen diverse Sorten, 1l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>4,49 3,99</p>	<p>Lauffener Katzenbeisser QbA, diverse Sorten, 0,75/1,0 l-Flasche 1l = 5,99/4,49 €</p> <p>ANGEBOT 4,49</p>	<p>Zubrowka Biala Vodka 0,7 l-Flasche, 1l = 9,99 €</p> <p>-22% 6,99</p>
<p>Coca-Cola XXL* koffeinhaltig, 2 l-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 0,60 €</p> <p>-34% 1,19</p>	<p>Gordon's* diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 1l = 14,27 €</p> <p>-29% 9,99</p>	<p>Therisien Quelle Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,61 €</p> <p>ANGEBOT 5,49</p>	
	<p>Tullamore Dew Irish Whiskey, 0,7 l-Flasche, 1l = 19,99 €</p> <p>16,99 13,99</p>	<p>ERNEUT <i>Wir freuen uns!</i> AUSGEZEICHNET.</p> <p>TEST PREIS SIEGER</p> <p>In Ihrer Nähe: </p>	

*nicht in allen Filialen erhältlich
Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung!

STELLENANGEBOTE

**LÖHLBACHER
HOF**

WOHNEN & PFLEGE

Für unsere private Pflegeeinrichtung
mit 79 Plätzen in familiärer
Atmosphäre, suchen wir ab sofort:

exam. **Altenpflegekräfte**
(m/w/d) in Voll- & Teilzeit

Altenpflegehelfer
(m/w/d) in Voll- & Teilzeit

Genauere digitale Arbeitszeiterfassung & Dienstplan per App!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Seniorenpflegeheim Löhlbacher Hof GmbH | Heimleitung Silke Wickert | Wildunger Str. 2
35114 Löhlbach | HL@loehlbacher-hof.de | www.loehlbacher-hof.de | Tel.06455-9140

GÖBEL'S HOTEL QUELLENHOF
MEHR ALS NUR EIN ARBEITSPLATZ

WIR STELLEN EIN (m/w/d)

AUSHILFEN für PHYSIO, Kosmetik oder MASSAGEN 1-2x samstags/Monat
HOUSEKEEPING in Tz, Di.-Sa. von 20-24 Uhr
REZEPTION als Aushilfe, 1x Wochenende/Monat
HAUSTECHNIKER in Vollzeit



Dein PLUS bei uns:

- ✓ Attraktive Bezahlung
- ✓ Günstige Urlaubsangebote in 18 Göbel Hotels
- ✓ Zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen in einer familiengeführten Hotelgruppe

Bitte melden bei:

Piet Schmirler, Tel. 05621 8070,
direktion@goebels-quellenhof.de
Bad Wildungen, www.goebels-quellenhof.de

**MOBILER
PFLEGEDIENST SALIMI**

Wir suchen ab sofort
Verwaltungsfachangestellte
in Mini- oder Midijob
bis 800 Euro
Pflegehelfer
Pflegefachkraft
Hauswirtschaftlerin

Birkenweg 59, 34497 Korbach
Tel. 05631 63995
www.mobiler-pflegedienst-salimi.de

Verkaufskraft für Metzgerei
zur Verstärkung unseres Teams (Voll- oder Teilzeit)
in Gemünden per sofort gesucht.
Bewerbungen Tel. 06453 648458 oder an
Metzgerei Müller, 35285 Gemünden, Ellenröder Str. 25

Hauswirtschaftskraft / Haushaltskraft (m/w/d) gesucht! Wir bieten: Unbefristete Vollzeitstelle, ab sofort, geregelte Arbeitszeiten, großer Gestaltungsspielraum, offene Gesprächskultur, wertschätzendes Arbeitsumfeld. Du kannst: Kochen, waschen, bügeln, Reinigung, Pflege Räumlichkeiten, Berufserfahrung. Organisationstalent. Fragen? Gerne via Anruf /WhatsApp: +49 172 / 4376227. H-Hotels GmbH, 34454 Bad Arolsen, Fabian Wendler, bewerbung@h-hotels.com

Koch/Köchin Vollzeit (m/w/d) gesucht! Ab sofort, unbefristet, moderne Küche, steigender Urlaubsanspruch, Zuschuss Fahrtkosten und KiTa, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Frische Küche in Kooperation mit regionalen Bio-Bauern. Fragen? Gerne via Anruf /WhatsApp: +49 151 / 15845284 Hotel Brunnenhaus Schloss Landau, Frau Senem Postaci, bewerbung@h-hotels.com

Steuerung Produktionslinie im Sägewerk (m/w/d)

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen in der europäischen Holzindustrie und seit mehr als 90 Jahren in Familienbesitz. „Wir“ – das sind mehr als **1.300 Kolleginnen und Kollegen** an **sechs Standorten**.

Unsere Produkte leisten einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Das heißt, wir verarbeiten ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und nutzen diesen wertvollen Rohstoff zu 100 Prozent. Aus dem geschnittenen Holz entstehen hochwertige Bauprodukte, aus Spänen Pellets und auch die Rinde wird zur umweltfreundlichen Energieerzeugung genutzt.

Wir reden nicht nur über **Nachhaltigkeit – wir leben sie. Tag für Tag.**

Auch ambitionierte Quereinsteiger willkommen!

- Umschulung mit Intensivkurs zur Steuerung unserer Produktionslinie im Sägewerk
- Keine Vorerfahrung? Kein Problem! Orientieren Sie sich um und werden Sie in wenigen Wochen zu einem wichtigen Bestandteil unserer modernen Holzproduktion
- Details auf Anfrage

Ihre Aufgaben:

- Stämme nach vorgegebenen Schnittbildern einschneiden
- Kontrolle und Überwachung unserer Anlagen
- Behebung von Störfällen



ante

www.ante-holz.de

Das bieten wir Ihnen:

- Es erwartet Sie ein eigenständiges Aufgabengebiet sowie ein angenehmes Arbeitsklima mit langfristiger Perspektive in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe im Familienbesitz.
- Herausfordernde, spannende Projekte und ein motiviertes, kollegiales Team
- Sie erhalten einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz, ein attraktives Gehaltspaket sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote.

Weitere Infos:

+49 151 571 578 37



Jetzt bewerben:

karriere.ante-holz.de

ante-Gruppe • Im Inkerfeld 1 • 35108 Allendorf (Eder) - Somplar

Du suchst VOLLE POWER statt Langeweile?



Dann suchen wir **GENAU DICH**

als **MECHANIKER/TECHNIKER** (m/w/d)

und freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung
gerne per E-Mail an ej@ah-j.de

Autohaus Peter Jesinghausen e. K.
Mengerinhäuser Str. 2 · 34454 Bad Arolsen
Tel. 056 91 / 62 49 90 · www.autohaus-jesinghausen.de



STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT UND WERDE EIN TEIL UNSERES TEAMS

Wir haben Dein Interesse geweckt, dann bewirb DICH bei uns.



Ausbildung zur/zum **Kauffrau/-mann** oder **Verkäufer/in im Einzelhandel** (m/w/d)

work markt
EISEN-FINGER

**EISEN-FINGER
GMBH & CO. KG**

Jahnstraße 22 · 35066 Frankenberg
06451 40805-0 · 06451 40805-11 · info@eisen-finger.de

Stellengesuche

Bekanntschaften

Kleinunternehmer erledigt für Sie günstig Fliesen, Putz, Innenausbau!
Tel. 06453 7312 od. 0151 51123688

Anna-Maria, 61 J., bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden und mit meinem liebem, fürsorgl. Wesen immer für Dich da sein. Du darfst älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Du heute noch ü. PV anrufst. **Tel. 0176-43646934**

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Hildegard, 75 J., herzensgute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutaus., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie ü. PV an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. **Tel. 0162-7939564**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Zeitung lesen – und mitreden können!

Kunigunde, 79 J., einsame Witwe, gesund u. fit, mag Busreisen, kochen, baden, spazieren. Rufen Sie ü. PV an, ich fahre auch gerne Auto u. stelle mich bei Ihnen vor. **Tel. 0176-34498341**



Heiß geliebt

Geborgenheit und Nähe schenken.
Bitte unterstützen Sie Kinder und Familien
in Not mit Ihrer Hilfe. **Danke!**



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)

www.sos-kinderdoerfer.de



Die kleinen Blumentöpfe mit liebevollen Botschaften kamen gut bei der Belegschaft an.

Blumen und liebe Botschaften

Überraschung an Valentinstag in den Asklepios Kliniken

Bad Wildungen - Die Asklepios Kliniken Nordhessen haben ihren Mitarbeitenden ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Unter dem Motto „Let the love grow“ hat eine besondere Aktion am Valentinstag stattgefunden. Jeder konnte sich einen kleinen Tontopf mit einer Blumensamenkarte abholen. Zusätzlich standen verschiedene Anhänger mit liebevollen Botschaften zur Auswahl. Auch persönliche Kärtchen konnten kreiert werden.



Freuen sich über die Mitarbeiteraktion zum Valentinstag: (v. l.) Geschäftsführer Fabian Mäser, Leiterin der Sozialberatung Bärbel Bergmann-Arc, Oberärztin für Neurologie Diana Todorova-Marinova sowie Annika Schrage von der Agentur Hey Balhorn.

FOTOS: ASKLEPIOS KLINIKEN NORDHESSEN

Alles zusammen war als Geschenk für die Kollegen oder Lieblingmensen oder sich selbst gedacht. Es soll jedem eine kleine Freude bereiten, um damit zu Hause, auf dem Balkon oder im Garten eine blühende Erinnerung an den Valentinstag zu haben. „Unsere Mitarbeiter sind das Fundament unserer Kliniken und leisten täglich hervorra-

gende Arbeit. Wir möchten ihnen mit Aktionen wie dieser zeigen, wie sehr wir ihre Leistung und ihr Engagement schätzen“, sagen Dr. Dagmar Federwisch, Regionalgeschäftsführerin der Asklepios Kliniken Nordhessen und Fabian Mäser, Geschäftsführer

der Asklepios Kliniken Bad Wildungen.

„Zudem möchten wir mit der Aktion signalisieren, dass wir gemeinsam stark sind und uns jederzeit gegenseitig unterstützen“, so die Organisatorinnen Nicole Dietz und Nicola Michailidis.

6000 Kilometer per Boot

Auf dem Missouri und Mississippi durch Amerika

Korbach – Zur Multivisionsshow „Im Fluss – 6000 Kilometer auf Missouri und Mississippi durch Amerika“ lädt das vhs-Kulturforum Korbach am Mittwoch, 8. März, um 20 Uhr in die Stadthalle Korbach ein.

Dirk Rohrbach paddelte als erster Europäer auf Nordamerikas längsten Flüssen von der Quelle bis zur Mündung. Seine Route führte aus den Rocky Mountains durch die Great Plains und den Mittleren Westen bis in den Süden zum Golf von Mexiko. Rund 6000 Kilometer auf Missouri und Mississippi.

Der Fotograf erkundete die kleinen Siedlungen und pulsierenden Metropolen an den Ufern von Amerikas wichtigster Lebensader. Dabei trifft er auf Nachfahren der Ureinwohner, Musiker, Kapitane und „River Rats“, urige Typen, die sich ein Leben ohne den Fluss nicht vorstellen könnten. Er sieht Berge und endlose Prärie, Staudämme und Riesenfrachter, Baumwollfelder und Delta-Blues. Die Flüsse Missouri und Mis-



Kurz vor dem Ziel am Golf von Mexiko begegnet Dirk Rohrbach bei seinem Paddel-Abenteuer auf dem Mississippi ein riesiger Tanker.

FOTO: CLAUDIA AXMANN/PR

issippi erzählen viele Geschichten auf dem langen Weg durch Amerikas „Heartland“.

Es war die bisher epischste Reise Rohrbachs, bei der er monatelang allein auf dem viertgrößten Flusssystem der Erde unterwegs war und brachiale Unwetter, zermürbende Stürme und schwelende Hitze erlebte. Das Voran-

kommen wurde zur Herausforderung, eine Auseinandersetzung mit Naturgewalten und sich selbst und zu einem unvergesslichen Abenteuer. Eintrittskarten für die Multivisionsshow gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei der Korbach-Info oder im Internet unter korbach.reservix.de. An der Abendkasse kosten die Karten 18 Euro.

red

Neue Selbsthilfegruppe

„Long Covid – Leben mit Langzeitfolgen“

Korbach – Eine Selbsthilfegruppe für Personen, die vom Long-Covid-Syndrom/Post-Covid-Syndrom betroffen sind, gründet sich in Waldeck-Frankenberg. Das erste Treffen findet am Montag, 27. Februar, von 15 bis 16 Uhr online statt. Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises or-

ganisiert und moderiert das Treffen. Beim ersten Online-Treffens am 27. Februar werden vor allem Details zur neuen Gruppe besprochen, unter anderem wird entschieden, ob weitere Treffen in Präsenz stattfinden sollten. Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises nimmt bis

26. Februar unter Tel. 05631/954-888 oder per E-Mail unter shk@lkwaifkb.de Anmeldungen entgegen. Der Zugangslinck zum Gesprächskreis wird den Interessierten dann rechtzeitig zugemailt. Die Selbsthilfekontaktstelle erteilt auch weitere Informationen.

red

1 Jahr Preisgarantie!

Jetzt Vorteilspreise sichern und Planungstermin mit unseren Küchenprofis vereinbaren.

Einfach Planungstermin unter 05631 / 9587-66 vereinbaren. Oder QR-Code scannen und direkt Termin anfragen.



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen



Antonius Schäfers



Dettlef Becker



Jens Gleisner



Karl Klaus Klebig



Holger Strassmann



André Reuber



Claudia Klebig



Lukas Bischof

MÖBELKREIS

KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de